

Sprungbrätt Ziele und Angebot

Das Sprungbrätt ist eine Gruppe neben dem OL NWK BE/SO (OL-Nachwuchskader Bern/Solothurn) und hat zum Ziel, solchen Athleten, welche den Sprung ins Kader nur knapp nicht geschafft haben, möglichst gute Bedingungen zu geben, um sich (vor allem durch eigene Motivation und inneren Willen) für das nächste mal so zu steigern, dass eine Selektion möglich wird. Um dieses Ziel zu erfüllen, werden den Sprungbrätt-Mitgliedern folgendes angeboten:

1. Sie und/oder ihre persönlichen Betreuer werden über sämtliche Kadertätigkeiten informiert. So können sich die Betroffenen ein genaueres Bild über den Kaderbetrieb machen. Mentale Übungen sowie Trainings- und Wettkampfauswertungen können sie zusammen mit ihren Betreuern auf eigene Initiative hin ebenfalls durchführen.
2. Sie können kurzfristig für allfällige Selektionsläufe (europäischer Jugendländerkampf, Junioren-WM, Junioren-Länderkampf, ...) eingeladen werden, wenn sie sich klar dazu aufdrängen.
3. Sie werden jeweils Anfang Jahr an mindestens einen speziellen KAZU eingeladen. Dieser KAZU dient dem direkten Kontakt der Sprungbrätt-Mitglieder mit dem Kader und ist auch für sie obligatorisch (triftige Gründe ausgenommen).
4. An allen inoffiziellen (selbsttragenden) Anlässen können sie ebenfalls fakultativ teilnehmen.
5. Unter speziellen Bedingungen (starke Verbesserung der Resultate) können sie auch während der Saison kurzfristig und unkompliziert ins Kader aufgenommen werden.
6. Ein Sprungbrätt-Betreuer, welcher in der Regel auch im Kaderleiter-Team ist, sorgt für einen regelmässigen Kontakt und ermöglicht ihnen vor allem eine gute Vorbereitung auf die Selektionsläufe für das Nachwuchskader.
7. Alle Kadertrainer stehen ihnen bei Fragen oder anderen Anliegen stets zur Verfügung. Die Initiative liegt hier aber klar bei den Sprungbrätt-Mitgliedern.

Das Sprungbrätt wurde auf Anfang 1999 probeweise ins Leben gerufen und für das Jahr 2000 definitiv ins Kader-Angebot (und in die Selektionsbestimmungen) aufgenommen.